

Presseinformation

Dornbirn, 1. September 2020

01

Q1 2020/21: Zumtobel Group erzielt Gewinn trotz coronabedingter Umsatzeinbußen

Wichtige Kennzahlen Q1 2020/21 (Mai bis Juli 2020):

- **Operatives Ergebnis (bereinigtes Gruppen-EBIT) in Höhe von 9,1 Mio. EUR**
- **Positives Periodenergebnis in Höhe von 3,1 Mio. EUR**
- **Umsatzrückgang von 15,4 % auf 250,8 Mio. EUR infolge der Coronakrise**
- **Wirtschaftliche Entwicklung weiterhin schwer abschätzbar**

Dornbirn, Österreich – Die Umsatzentwicklung beim internationalen Lichtkonzern Zumtobel Group (ISIN AT0000837307) stand auch in den ersten drei Monaten des neuen Geschäftsjahres 2020/21 unter dem Einfluss der Covid-19-Pandemie: Im ersten Quartal 2020/21 (1. Mai bis 31. Juli 2020) sank der Gruppenumsatz im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 15,4 % auf 250,8 Mio. EUR (Vorjahr 296,4 Mio. EUR). Bereinigt um Währungseffekte belief sich das Minus auf 15,2 %.

Dennoch ist es der Zumtobel Group gelungen, auch im abgelaufenen Quartal weiterhin schwarze Zahlen zu schreiben: Das Unternehmen erzielte ein positives bereinigtes Gruppen-EBIT in Höhe von 9,1 Mio. EUR und folglich eine Umsatzrendite von 3,6 % (Vorjahr 5,3 %). Unter dem Strich beläuft sich das Periodenergebnis auf 3,1 Mio. EUR.

„In der aktuellen Ausnahmesituation ist das keine Selbstverständlichkeit, sondern das Resultat eines effektiven Krisenmanagements und des konsequent weiterverfolgten Kostenmanagements“, betont Alfred Felder, CEO der Zumtobel Group.

Covid-19-bedingter Umsatzrückgang in beiden Geschäftsbereichen

Sowohl das Lighting Segment als auch das Components Segment verzeichneten im ersten Quartal des laufenden Geschäftsjahres Umsatzrückgänge von 14,8 % bzw. 18,1 %. Speziell im Components Bereich hatten viele Kunden noch zu Beginn der Lockdown-Maßnahmen im vierten Quartal ihre Vorräte aufgestockt, was sich in den Folgemonaten zusätzlich negativ auf die Umsatzerlöse auswirkte und zu einer deutlich niedrigeren Auftragslage im ersten Quartal führte.

In der für die Zumtobel Group besonders wichtigen DACH-Region verzeichnete das Unternehmen lediglich einen Umsatzrückgang im einstelligen Prozentbereich. Besonders stark betroffen waren dagegen die Kernmärkte Italien, Großbritannien und Frankreich, dort lagen die Umsatzrückgänge im zweistelligen Prozentbereich.

Der deutliche Umsatzrückgang konnte jedoch zu einem Gutteil durch das systematische Kostenmanagement aufgefangen werden. So hat die Zumtobel Group u. a. konsequent in den Bereichen Vertrieb und Verwaltung eingespart, hier gingen die Kosten im ersten Quartal 2020/21 um 10,3 Mio. EUR auf 71,1 Mio. EUR zurück.

Solide Bilanz

Die Bilanzstruktur der Zumtobel Group ist gegenüber dem 30. April 2020 nahezu unverändert. Die Eigenkapitalquote lag zum 31. Juli 2020 bei 28,2 %. Die Nettoverbindlichkeiten erhöhten sich gegenüber dem Bilanzstichtag um 13,6 Mio. EUR auf 179,2 Mio. EUR.

02 „Insgesamt zeigt die *Ergebnisentwicklung im ersten Quartal 2020/21*, dass die Zumtobel Group inzwischen dank der in den letzten beiden Geschäftsjahren umgesetzten Maßnahmen deutlich robuster aufgestellt ist“, kommentiert **CEO Felder**.

Das Unternehmen hat mithilfe eines effektiven Krisenmanagements schnell auf die wirtschaftlichen Auswirkungen der Covid-19-Pandemie reagiert. In den kommenden Quartalen wird der Fokus des Managements darauf liegen, die Zumtobel Group bestmöglich aufzustellen mit dem Ziel, schnellstmöglich wieder an die erfreuliche Entwicklung vor dem Ausbruch von Covid-19 anzuknüpfen. Hierzu konzentriert sich das Management weiter auf mittelfristig angelegte Maßnahmen im Rahmen der FOKUS-Strategie zur Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit und zur Erschließung neuer Marktpotenziale. Zudem arbeitet die Zumtobel Group laufend an der Entwicklung innovativer Lichtlösungsgenerationen.

Vorerst keine Guidance

Wie weitreichend und langwierig der weltweite Konjunkturereinbruch sein wird, ist derzeit auch für das Management der Zumtobel Group schwer abschätzbar. Daher sieht der Vorstand weiterhin von einer Guidance zur Umsatz- und Ergebnisentwicklung für das Geschäftsjahr 2020/21 ab.

Q1 2020/21 im Überblick

in Mio EUR	Q1 2020/21	Q1 2019/20	Veränderung in %
Umsatzerlöse	250,8	296,4	-15,4
Lighting Segment	189,7	222,6	-14,8
Components Segment	73,1	89,3	-18,1
Bereinigtes EBIT	9,1	15,8	-42,6
<i>in % vom Umsatz</i>	3,6	5,3	
EBIT	7,0	15,4	-54,4
<i>in % vom Umsatz</i>	2,8	5,2	
Periodenergebnis	3,1	10,9	-71,2
<i>in % vom Umsatz</i>	1,3	3,7	

ZUMTOBEL Group

03

in Mio EUR	31. Juli 2020	30. April 2020	Veränderung in %
Bilanzsumme	976,9	994,8	-1,8
Eigenkapital	275,5	280,7	-1,8
<i>Eigenkapitalquote in %</i>	28,2	28,2	
Mitarbeiter inkl. Leiharbeiter (Vollzeitkräfte)	5 948	6 039	-1,5

in Mio EUR	Q1 2020/21	Veränderung in %	in % vom Konzern
D/A/CH	87,2	-6,1	34,8
Nord- und Westeuropa	57,7	-23,0	23,0
Süd- und Osteuropa	64,4	-20,1	25,7
Asien & Pazifik	24,0	-20,9	9,6
Rest der Welt	17,5	-1,1	7,0
Gesamt	250,8	-15,4	100,0

Information

Den Quartalsbericht finden Sie unter <https://z.lighting/de/group/investor-relations/>

Die Pressemitteilung ist zum Download verfügbar unter: <https://z.lighting/de/group/news-insights/>

Pressekontakt

Zumtobel Group Presse-Team
+43 (0)5572 509 575
press@zumtobelgroup.com

Kontakt Investor Relations

Emanuel Hagspiel
Senior Director Investor Relations
+43 (0)5572 509 1125
emanuel.hagspiel@zumtobelgroup.com

Kurzporträt Zumtobel Group AG

Die Zumtobel Group ist ein internationaler Lichtkonzern und ein führender Anbieter von innovativen Lichtlösungen, Lichtkomponenten und den dazugehörigen Services. Mit ihren Marken acdc, Thorn, Tridonic und Zumtobel bietet die Unternehmensgruppe ihren Kunden in aller Welt ein umfassendes Produkt- und Serviceportfolio. Das über Jahrzehnte gewachsene Know-how über die Wirkung von Licht auf den Menschen bildet die Basis für die Entwicklung von Innovationen und neuen Geschäftsfeldern. Im Leuchtengeschäft zählt das Unternehmen mit den Marken Thorn und Zumtobel zu den europäischen Marktführern. Mit der Technologiemarkte Tridonic nimmt der Konzern in der Herstellung von Hard- und Software für Beleuchtungssysteme (LED-Lichtquellen, LED-Driver, Sensoren und Lichtmanagement) eine weltweit führende Rolle ein. Das Service-Angebot der Zumtobel Group ist eines der umfassendsten in der gesamten Lichtbranche: Dienstleistungen wie die Beratung zu intelligenten Lichtsteuerungen und Notlichtanlagen, Licht-Contracting, Design-Services, Projektmanagement für schlüsselfertige Lichtlösungen sowie neue, datenbasierte Dienstleistungen mit Fokus auf der Vernetzung von Gebäuden und Städten mittels der Licht-Infrastruktur. Die Unternehmensgruppe ist an der Wiener Börse (ATX Prime) notiert und beschäftigt aktuell rund 6.000 Mitarbeiter. Im Geschäftsjahr 2019/20 erzielte das Unternehmen einen Umsatz von 1.131,3 Mio. Euro. Sitz des Konzerns ist Dornbirn, Vorarlberg (Österreich). Weitere Informationen unter z.lighting/group

acdc

THORN

TRIDONIC

 **ZUMTOBEL**